

/THEODOR FONTANE/
 „IN MEINEM GEMÜTE STEHT
 ES FELSENFEST, DASS ES
 IN ALLER KUNST – WENN
 SIE MEHR SEIN WILL ALS
 DEKORATION – DOCH
 SCHLISSLICH AUF
 ETWAS SEELISCHES,
 ZU HERZEN
 GEHENDES AN-
 KOMMT UND
 DASS ALLES,
 WAS MICH
 NICHT ERHEBT
 ODER
 ERSCHÜTTERT
 ODER ERHEITERT
 ODER GEDANKLICH
 BESCHÄFTIGT,
 KEINEN SCHUSS
 PULVER WERT IST.“

DEUTSCHER
 SCHRIFTSTELLER
 (1819 – 1898)

Hapag-Lloyd
 STIFTUNG



Weihnachtsmärchen für Erwachsene

Nacht-Tankstelle

Von Franz Wittenbrink

Mit: Victoria Fleeer, Peter Franke, George Meyer-Goll, Marion Martenzen,
 Tim Koller, Erik Schäffler / Rolf Claussen, Anne Weber
 Regie: Franz Wittenbrink
 Bühne: Raimund Bauer
 Kostüme: Nini von Selzam
 Musikalische Leitung: Franz Wittenbrink / Matthias Stötzel

Eine große Hamburger Tageszeitung attestierte dem St. Pauli Theater nach der Premiere, dort lief das zurzeit beste Musical der Stadt. Das Stück läuft jetzt im zwölften Jahr und hat nichts von seiner Frische verloren.

Die Tankstelle um die Ecke ist der Ort, an dem sich die Nachtschwärmer treffen. Und es ist ein besonderer Abend, der da allerlei Volk – in diesem Fall die Punkerin, den arbeitslosen Seemann, den Philosophieprofessor, den jungen Rapper, die aus dem Augustinum entlaufene Seniorin samt der sie suchenden polnischen Altenpflegerin, der Betrunkene von der Weihnachtsmannvermittlung, die Prostituierte, die Investment-Bankerin oder gar ein Eisbär - in ihrer Tristesse vereint: Der Heilige Abend. Zeit einzukehren, das Jahr Revue passieren zu lassen. Selten sind die Menschen in ihren Gefühlen so ungeschützt wie in diesen Stunden. Die alten Rituale helfen da über manche Verwirrung hinweg.

Franz Wittenbrink ist ein Multitalent - er ist gleichermaßen Komponist, Dirigent, Arrangeur und Regisseur. Mit seinen schlicht „Liederabende“ genannten Produktionen sorgt er für Furore. Dabei ist sein Erfolgsrezept nach eigener Einschätzung ganz einfach: „Ich versuche Geschichten zu erzählen, denen das Publikum eher wie in einem Schauspiel folgt, wobei die Figuren, statt miteinander zu reden, halt singen.“

„Sieben sensationelle Darsteller liefern pralles Musiktheater.“ Die Welt

25. und 26. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr
 27. bis 30. Dezember, jeweils 19.30 um Uhr
 31. Dezember 2020 um 20.00 Uhr

38,90 € bis 59,90 €

Silvester-
 Vorstellung



Volker Lechtenbrink

Kommen Sie ruhig rein – Lieder und Geschichten

Einrichtung: Ulrich Waller
 Musikalische Leitung: Matthias Stötzel, Mathias Weibrich
 Arrangements: Matthias Stötzel und Mathias Weibrich unter Mitwirkung des Theater-Orchesters Hamburg
 Theater-Orchester Hamburg: Lars Hansen / Jens Wrede, Matthias Pogoda, Matthias Stötzel, Mathias Weibrich, Helge Zumdiak

Volker Lechtenbrink ist einer der profiliertesten deutschen Schauspieler der Nachkriegszeit. Neben seiner Karriere als Film- und Theaterschauspieler begann er 1976, auch zu singen. Zwölf Alben mit eigenen Songs und unzählige Chart-Platzierungen folgten. In seinem Solo-Abend blickt er auf seine spannende Karriere zurück, singt seine besten eigenen Lieder und andere, die ihn inspiriert haben. Der rote Faden aber sind die Begegnungen mit den Menschen, die ihm wichtig waren. Denn auch von ihnen wird er erzählen.

„Ovationen und Bravo-Rufe!“ Hamburger Abendblatt

8. bis 11. Dezember 2020,
 jeweils um 20.00 Uhr
 38,90 € und 48,90 €



Alfons

kurz und schmerzhaft

Alfons-Programme sind lang, normalerweise. Aber lang geht gerade nicht: „Eine Stunde fünfzehn, mehr nicht!“, sagt Monsieur Corona. „Kein Problem“, sagt Alfons – und bringt Geschichten mit, die er noch nie auf einer Bühne erzählt hat: Kleine und große Fundstücke aus dem Alltag eines Puschel-Philosophen, charmant und amüsant, tiefgründig und berührend – und ganz sicher überraschend. Seien Sie gespannt!

20. Dezember 2020 um 20.00 Uhr
 29,90 € und 33,90 €

FEIER ABEND



Und jetzt
 ein König.

Kaleb Erdmann

Late Night Poetry Slam

Eine Veranstaltung vom Kampf der Künste in Zusammenarbeit mit dem St. Pauli Theater

Poetry Slam goes Late Night im St. Pauli Theater! Ein Poetry Slam ist ein Live-Dichterwettbewerb, weit ab von einer klassischen Wasserglaslesung, denn die Poet*innen verausgaben sich auf der Bühne, es wird geschrien und performed. Perfekt für Nachtschwärmer und alle, die nach 22 Uhr noch raus dürfen. Oder Mutti kommt mit.

Die Vorstellung wurde vom 16. Mai auf diesen Termin verlegt. Die Karten behalten Ihre Gültigkeit.

28. Dezember 2020 um 22.30 Uhr | 19,90 € und 24,90 €



Auch im St. Pauli Theater finden zum Schutz Ihrer Gesundheit selbstverständlich alle Vorstellungen unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus statt.

Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

St. Pauli Theater | Spielbudenplatz 29-30 | 20359 Hamburg



Fotos: Tine Acke, Sebastian Busse, Daniel Dittus, Drei90live und Manslayer, faceland.com, Oliver Fantitsch, David Gauffin, Christian Kaiser, Jona Laffin, Little Tiger Verlag GmbH Gifkendorf, Hanna Mattes, Jim Rakete, Kerstin Schomburg, The Art of Photo

Hauptförderer:

Hapag-Lloyd
 STIFTUNG

Wir danken unserem Hauptförderer, der Hapag-Lloyd Stiftung, für die umfangreiche Unterstützung.



Medienpartner:

NDR 90,3 HAMBURG Journal

Anzeigenverkauf:
 Antje Sievert,
 office@kultur-anzeigen.com,
 Tel.: 040-450 698 03

DER NEUE LIEDERABEND
 VON FRANZ WITTENBRINK

NICHT ANFASSEN!

Liebe in Zeiten des Abstands

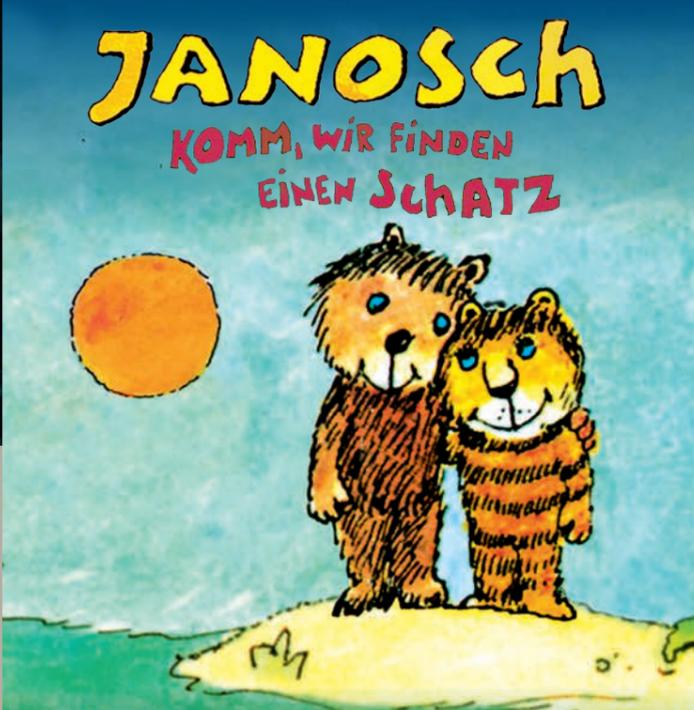


St. Pauli Theater

seit 1841 | ehemals Ernst Drucker Theater

Spielplan
 November | Dezember 2020

www.st-pauli-theater.de



Der neue Wittenbrink!

Nicht anfassen!

Liebe in Zeiten des Abstands

Mit: Katharina Blaschke, Andreas Bongard, Holger Dexne, Peter Franke, Anneke Schwabe, Katharina Wittenbrink
Regie: Franz Wittenbrink
Musikalische Leitung: Mathias Weibrich
Bühne: Rena Donsbach
Kostüme: Nini von Selzam

Das Modewort unserer Tage heißt social distancing. Dass der Mensch eigentlich ein soziales Wesen ist und Einsamkeit nicht der Normalzustand, ist ein Lebenskonzept, dessen Praxis im Moment mit großen Schwierigkeiten und Problemen verbunden ist.

Denn die Sehnsucht nach Glück, die Sehnsucht nach Zweisamkeit, die Sehnsucht nach Gemeinschaft ist eigentlich eine unserer Haupttriebfedern.

Wie in schwierigen Zeiten so eine Sehnsucht aussehen kann, auf was für Hindernisse sie trifft und wie sie sich dabei auch verändert, untersucht der neue Liederabend von Franz Wittenbrink anhand von drei Generationen, die sich auf der Bühne in immer wieder neuen Konstellationen begegnen und versuchen, mit Witz und Phantasie diese Einschränkungen zu überwinden.

„Nicht anfassen!“ ist die neueste Produktion des Erfinders dieser ganz eigenen Musiktheaterform, der durch Abende wie „Sekretärinnen“, „Männer“ oder „Nacht-Tankstelle“ bundesweit berühmt wurde.

Voraufführung: 11. November 2020

Premiere am 12. November 2020

weitere Vorstellungen: 13. und 14., 19. bis 22. und 26 bis 29. November und am 3. bis 6. Dezember 2020, jeweils um 20.00 Uhr,

29,90 € bis 48,90 €



Ben Becker liest Roth

Im Exil

Joseph Roth gehört mit seinen mehrfach verfilmten Romanen „Das Spinnennetz“, „Radetzky marsch“ und „Hiob“ nicht nur zu den bedeutendsten deutschsprachigen Erzählern des 20. Jahrhunderts, er ist selber eine der schillerndsten Figuren seiner Zeit und eine Geschichte für sich.

Gerade diese Verschmelzung von Literatur und Leben, Biographie und Fiktion, Mensch und Mythos ist es, was Ben Becker an Joseph Roth fasziniert und was er wie kein anderer mit seiner Stimme und seiner Art zu lesen auf der Bühne lebendig werden lässt.

Unter dem Titel „Im Exil“ ist ein Zyklus von drei, jeweils auch für sich stehenden Lesungen geplant, die in dem Wahnsinn jener Zeit ein Stück weit den der unsrigen spiegeln.

Das Stück „Affe“, das eigentlich vom 5. bis 7. November 2020 auf dem Spielplan stand, ist auf den 30. September bis 2. Oktober 2021 verlegt worden. Bereits gekaufte Karten für die Vorstellung „Affe“ behalten ihre Gültigkeit!

5. bis 7. November 2020, jeweils um 19.30 Uhr
36,90 € und 41,90 €

Drei90 live

Was Sie schon immer über Fußball wissen wollten

In dieser launigen Live-Show erfahren wir wie gewohnt (fast) alles über aktuelle und ewige Fußball-Momente, blicken hinter die Kulissen und staunen über die Skurrilitäten des Sports

Diese Vorstellung wurde vom 30. Mai 2020 auf diesen Termin verlegt. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

1. November 2020 um 18 Uhr
28,70 € auf allen Plätzen



Für Kinder ab 4 Jahren
Mit viel Live-Musik!

Bearbeitung: Karl-Heinz Ehlers

Mit: Alice Hanimyan, Melissa Holley, Peter Neutzling und Thorben Korn

Regie: Felix Bachmann

Bühne: Nina von Essen

Kostüm: Martina Müller

Musikalische Leitung: Thorben Korn

Nach den großen Erfolgen der letzten Weihnachtsmärchen „Das Dschungelbuch“ und „Das Sams“ wirbeln jetzt der Tiger und der Bär über unsere Bühne.

Sie machen sich auf die Suche nach Gold und Geld, um sich damit ihre großen Träume erfüllen zu können. Doch weder die tratschende Tante Gans, noch das hektische Huhn, der laute Löwe oder der weitgereiste Reiseesel Mallorca haben zielführende Hinweise für sie. Als sie unverhofft doch zu Reichtum gelangen, machen sie Bekanntschaft mit der Finanzbehörde und dem Räuber Hablitzel. Sind Gold und Geld denn wirklich das größte Glück auf Erden? Der musikalische Maulwurf begleitet die beiden und natürlich darf auch die treue Tigerente nicht fehlen.

Ab einer Gruppengröße von 40 Personen bieten wir nach Absprache gern weitere Vorstellungstermine an.

Voraufführungen am 20. November 2020 um 15.00 Uhr und am 21. November um 11.00 Uhr

Premiere am 21. November 2020 um 15.00 Uhr
weitere Vorstellungen bis 22. Dezember 2020

15,90 € und 19,90 €



Love Letters

Von A.R. Gurney, Deutsch von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek

Mit: Eva Mattes, Volker Lechtenbrink

Regie: Ulrich Waller | Kostüme: Ilse Welter

„Love Letters“, das berühmte Briefroman-Drama, ist eine unserer Reflektionen auf die Corona-Zeit mit all ihren Einschränkungen, auch im Theater. Als Teenager wird Andy zu Melissas Geburtstag eingeladen. 1937. Daraus ergibt sich eine lebenslange Liebe, die von beiden auf besondere Weise gelebt wird. Denn beide kommen aus konträren Verhältnissen, haben ganz unterschiedliche Interessen und sind sich auch darüber, wie man im Leben vorankommen möchte oder sollte, kaum einig. Der Ort, an dem sie jedoch zusammenkommen, entsteht in ihrem gemeinsamen, ihr ganzes Leben umspannenden Briefwechsel. Eva Mattes und Volker Lechtenbrink, zwei der profiliertesten Schauspieler und Sprecher im deutschsprachigen Theater, lesen die Briefe dieser unerfüllten Liebe und laden den Zuschauer ein zu einer Achterbahnfahrt – mitreißend, leidenschaftlich, lustig und tieftraurig.

23. bis 25. sowie 30. November, 1. und 2. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr
38,90 € und 48,90 €



Tim Fischer

Zeitlos

Gesang: Tim Fischer | Gitarre: Jo Ambros

Piano: Rainer Bielfeldt | Schlagzeug: Bernd Oezevim

Bass und musikalische Leitung: Oliver Potratz

Unter dem Titel „Zeitlos“ singt Tim Fischer für ihn neu geschriebene Songs und Balladen vom Traumgespann Edith Jeske & Rainer Bielfeldt sowie von Barbara Berrien, Erdmann Lange, Thomas Paul Schepansky und anderen. Selbstverständlich wird Tim Fischer an diesem Abend auch seine großen Hits singen – in frischem, musikalisch zeitlosem Gewand.

15. und 16. November 2020 um 19.30 Uhr, Sonntag um 18.00 Uhr
17,90 € bis 37,90 €



Mit Barbara Auer und Johann von Bülow

Heilig Abend

Von Daniel Kehlmann

Mit: Barbara Auer, Johann von Bülow

Regie: Ulrich Waller | Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Das Stück von Daniel Kehlmann, einem der wichtigsten und erfolgreichsten Vertreter der deutschen Gegenwartsliteratur, ist ein Politthriller um Liebe und Verrat in Zeiten des Terrors. Im Zentrum eine Frau, die an Heiligabend kurz vor Mitternacht verhaftet wird, weil sie ein Attentat geplant haben soll. Und die Bombe soll um Mitternacht platzen.

Der vernehmende Beamte steht extrem unter Druck, er muss die Uni-professorin, die als junge Studentin dem Terror hinterhergereist ist, zum Reden bringen. Und welche Rolle spielt ihr Ex-Mann, der ebenfalls verhaftet wurde?

Ob sie wirklich Attentäter sind, versucht der Abend auf sehr vielschichtige und intelligente Weise zu klären, ebenso wie die Frage, was der Staat in so einer Situation mit seinen Bürgern tun darf und was nicht.

„Barbara Auer und Johann von Bülow schenken sich nichts. Es ist über die ganze Strecke ein großes Vergnügen, ihnen zuzusehen. Die Dynamik ist stimmig. Das Timing präzise... Heftiger Applaus und Bravos.“ Hamburger Abendblatt

15. bis 22. Dezember 2020, jeweils 20.30 Uhr,
außer 18. und 19. Dezember, da jeweils 21.00 Uhr
19,90 € bis 56,90 €



Hannelore Hoger liest

Mit Hannelore Hoger kommt eine weitere bekannte Schauspielerinnen und Stimme ins St. Pauli Theater. Sie wird zur Weihnachtszeit Märchen von Oscar Wilde lesen. Und so können sich nicht nur „Bella Block“-Fans freuen auf „Der Geburtstag der Infantin“, „Die Nachtigall und die Rose“ und „Der eigensüchtige Riese“. Begleitet wird Hannelore Hoger vom Pianisten Siegfried Gerlich.

13. Dezember 2020 um 20.00 Uhr | 29,90 € und 34,90 €



Unsere Geschichte beginnt vor 200 Jahren:

Ein tüchtiger Mann namens Peter Kölln errichtete am Elmshorner Hafen eine Hafermühle, um die ansässigen Seefahrer mit Proviant zu versorgen. Ein Familienunternehmen sind wir noch heute und noch immer produziert unsere Mühle Vielerlei aus Hafer.



Besuchen Sie das Kölln Haferland im Kontorhausviertel Hamburg.



Steinstraße 27 | Burchard-Hof | 20095 Hamburg
www.kölln-haferland.de